



Netzwerk Gemeinsinn e.V.



politik im raum

Kollektive transgenerationale Traumata und ihre Wirkungen auf uns

Auch, wenn wir uns noch so bemühen, ganz in der Gegenwart zu leben – die Vergangenheit beeinflusst uns mit. Und nicht nur unsere eigene, sondern auch die unserer Vorfahren. In der Aufstellungsarbeit beziehen wir, wenn nötig, frühere Generationen mit ein. Und wollen klar unterscheiden: Was gehört zu mir, was zu Anderen, Früheren? In der Hoffnung, dadurch Verwechslungen, Symbiosen zu lösen und Menschen frei zu machen von der Bürde und dem Schicksal ihrer Vorfahren.

Zusätzlich beeinflussen uns aber auch kollektive Traumata, Krieg, Hunger, Vertreibung, Flucht. Zuletzt die Corona-Jahre. Wie uns davon lösen? Wie damit umgehen?

Dazu wollen wir an diesem Tag forschen.

Die Teilnehmeranzahl ist auf maximal 12 begrenzt. Die Teilnahme setzt psychische Stabilität voraus.

Leitung: Dr. Ruth Sander, Lehrende Beraterin, Supervisorin, Coach (SG)

Termin: Sa., 07.12.2024, 10:00 – 17:30 Uhr

Ort: Praxis Sander, Ungererstraße 137, 2.Stock, München

Ihr Beitrag: € 50,00

Anmeldung: per Mail an ruth.sander@politik-im-raum.org

Rückfragen an Ruth Sander per Mail oder Tel. +49 89 324 55 682